

Eine neue *Coptops* aus Ceylon

(Coleopt., Cerambycidae, Lamiinae)

von Wilhelm Siess

Während eines Aufenthaltes auf Ceylon sammelte Herr Dr. Herbert Huber, Würzburg, einige Lamiiden, darunter auch die folgend beschriebene neue Art:

Coptops huberi, n. sp.

Langgestreckt. Fühler etwas kürzer als der Körper. Untere Augenloben wenig kürzer als die Wangen. Stirn in der oberen Hälfte ziemlich dicht und fein punktiert. Halsschild kurz, basal fein punktiert, der obere seitliche Schebenhöcker stark vortretend, desgleichen der untere seitliche vordere Höcker. Decken in der vorderen Hälfte schütter und fein punktiert, etwas gröber auf der Scheibe hinter der Schulter, jede mit einer stumpfen post-basalen Scheibenbeule.

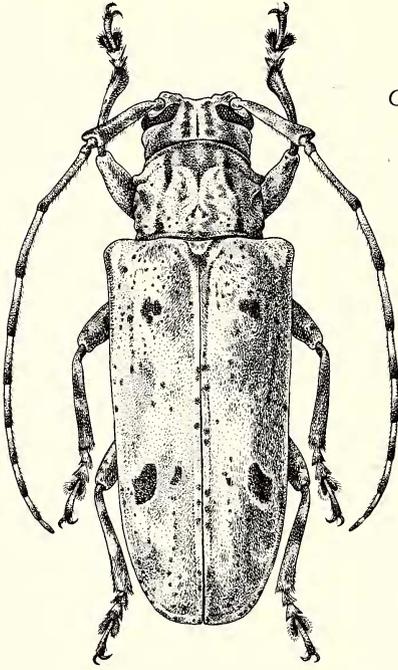
Schwarz, braun tomentiert, auf dem Halsschild, entlang der Deckennaht, auf der Unterseite und den Beinen mit braungelb untermischt. Scheitel mit je einer schwarzen Längsbinde. Jederseits auf der Halsschildscheibe zwei schmale, langgestreckte schwarze Makel, eine vordere und eine rückwärtige. Decken mit sehr zahlreichen, sehr kleinen, unscharf ausgebildeten weißlichen Flecken, zahlreichen sehr kleinen schwarzen Flecken besonders entlang der Naht und jede mit zwei größeren schwarzen Makel: eine post-humerale hinter der Basis und eine postmediane. Basis der Fühlerglieder vom dritten ab weißlichgelb tomentiert.

Länge: 18,6 mm; Breite: 6,7 mm

Typus ein ♀ von der Insel Ceylon, Paradenaga, 15. 10. 1968, in coll. Dr. Huber.

Dem Entdecker dieser prachtvollen Art, Herrn Dr. Herbert Huber freundlichst dediziert.

Für seine wertvolle Unterstützung gilt mein besonderer Dank Herrn Dr. Stephan von Breuning, Paris.



Coptops huberi n. sp. (nach Typus ♀)